

[2216.] **Asher & Co.**
Ausländische Buchhandlung u. Commissions-Geschäft in London
 übernehmen den alleinigen Debit von für England geeigneten Werken und ersuchen um darauf bezügliche Offerten.
 London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Englische und Amerikanische Literatur.

[2217.] **Asher & Co. in London und Berlin**
 liefern Englisch und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen, zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. *Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen.* Ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ wird auf Verlangen gratis geliefert. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden, Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort expedirt.
 London: 13 Bedford Street, Covent Garden.
 Berlin: 20 Unter den Linden.

C. Muquardt in Brüssel

[2218.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.
 Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englische Literatur.

[2219.] **Ludwig Denicke** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

Englisches Sortiment.

[2220.] Zeitschriften für 1864 und Antiquariat besorgt zum hiesigen Nettopreise mit 10% Commission franco Leipzig
Franz Thimm in London.

Gesuch von Reisenden.

[2221.] Ich beabsichtige für die dazu geeigneten, besonders die encyclopädischen Werke meines Verlags in ausgedehnter Weise reisen zu lassen und suche zu diesem Behufe einige junge Buchhändler, welche die dazu erforderlichen Eigenschaften besitzen und für ihre Solidität Garantie beibringen können.
 Die Aufgabe meiner Reisenden soll lediglich darin bestehen, bei dem Publicum Aufträge zu sammeln, um diese den betreffenden Sortimentsbuchhandlungen zur Ausführung zu überweisen.
 Hierauf bezügliche Anerbietungen erbitte ich mir unter abschriftlicher Beigabe von Zeugnissen mit directer Post.
 Leipzig, im Januar 1865.
F. A. Brockhaus.

[2222.] Herr Jean Paul Friedrich Eugen Richter in Hamburg hat die Güte gehabt, den Herren Sortimentern den von uns verlegten

Lustigen Deklamator

mit Originalbeiträgen von **G. A. Görner**

im Börsenblatt Nr. 7 ins Gedächtniß zu rufen. Herr Jean Paul Friedrich Eugen Richter ist so sehr bei seinen Verlagsunternehmungen an die Reclame gewöhnt, daß er es nicht unterlassen konnte, auch diesen unsern Verlagsartikel mit in die Reclame hineinzuziehen und die Collegen zu warnen, dieses unsern Unternehmen nicht mit seinem zu verwechseln.
 Herr Richter, Sie hatten nicht nöthig, die Sortimentern vor Verwechslung zu warnen, denn die Sortimentern irren sich so leicht beim Verschreiben nicht. Unser Deklamator geht, obgleich er nicht lauter Arbeiten Görner's enthält, und wird stets in großen Partien bestellt, wogegen Sie Ihren Deklamator von Görner herabsetzen mußten, ein Beweis, daß er eben nicht geht und daß das Publicum sich durch Ihre großen Reclamannoncen nicht täuschen läßt. Wollen Sie nicht auch bei der Anzeige Ihres herabgesetzten Kochbuchs unser Kochbuch als Folie benutzen, da wir es auch noch nicht herabgesetzt.

Unser Deklamator von G. A. Görner bestand bereits, ehe an den des Herrn Richter gedacht wurde, und Herr Richter würde ihn nie erhalten haben, wenn nicht der größte Theil der Gedichte in der „Reform“ gestanden hätte und Herr Richter sen. sich das Recht des Wiederabdrucks vorbehalten hätte.

Herr Richter hat also uns den Titel nachgeahmt, wir nicht ihm. Wir hätten keinesfalls die Görner'schen Gedichte herabgesetzt.

Die Herren Sortimentern bitten wir um noch fernere thätige Verwendung für unsern Deklamator mit Originalbeiträgen von G. A. Görner.

Verlagsbureau in Altona.

Der Verein deutscher Verleger zum Schutze gegen unerlaubte Vervielfältigungen in

[2223.] **Dresden** beabsichtigt sein Mitglieder-Verzeichniß bekannt zu geben.

Im Falle jedoch irgend ein Mitglied desselben, aus etwa örtlichen Verhältnissen, seine Firma nicht mit angeführt wünschte, wird ersucht, unter obiger Adresse gefällige Anzeige erstatten zu wollen.

Hanns Hauffstaengl in Dresden.

[2224.] **Fünf neue Stahlplatten:**

Ueberraschung, }
 Häuslich Glück, } circa 4 Zoll breit,
 Röslein am Wege, } 5 Zoll hoch,
 Die Geschwister, }
 Der Dorfpolitiker, }

äußerst geschmackvoll ausgeführt, sind zu mäßigem Preise zu verkaufen. Probeabdrücke liefert

Chr. G. Kollmann in Leipzig.

Cölner Dombau-Lotterie.

[2225.] Die Ziehung findet im April 1865 statt. Loose à 1 Thlr. — und auf 10 gleichzeitig entnommene Loose ein Freiloos — halten zur gef. Abnahme bereit
Max Cohen & Sohn in Bonn.

Anzeige und Bitte.

[2226.] Nachdem ich auf Antrag der Hauptverwaltung des k. Generalstabes durch Beschluß des k. Kriegsraths unterm 24. vor. Mts. zum Commissionär des k. Generalstabes ernannt worden bin, übernehme ich mit dem heutigen Tage den alleinigen Debit der vom k. russischen Generalstabe herausgegebenen Karten, Bücher etc., sowohl für Rußland, wie für's Ausland.

Ebenso geht mit heute das, im Generalstabsgebäude selbst befindliche, für den Verkauf der Karten bestimmte Ladenlocal an mich über, welches ich nur in der Art zu erweitern beabsichtige, daß aus demselben allmählich eine Buch- und Kartenhandlung für Geographie, Statistik, Ethnographie und Geologie im Allgemeinen und die Rußlands im Besonderen sich gestalte.

Es werden mir daher von nun ab auch speciell Anzeigen, Prospective und antiquarische Kataloge sehr willkommen sein, welche den genannten Gebieten, und speciell für Rußland, angehören, und ich bitte die resp. Herren Verleger und Antiquare um gef. Zusendung derselben. Nähere Mittheilungen behalte ich mir noch vor.

Mein bisheriges Geschäft führe ich in unveränderter Weise fort, und den Bedarf für mein neues Etablissement werde ich auf Conto des ersteren beziehen.

St. Petersburg, 1./13. Januar 1865.

Carl Röttger,

Kaiserlicher Hofbuchhändler,
 in Pflastirma: S. Schmitzdorff.

[2227.] Unterzeichneter ersucht für die Folge um gef. Zusendung von Nova in folgender Anzahl:

- 2 Belletristik.
- 1 Biographie.
- 1 Chemie u. Pharmacie.
- 1 Forst- u. Jagdwissenschaft.
- 2 Geburtshilfe.
- 1 Geschichte.
- 2 Jugendschriften, neue.
- 2 Jurisprudenz.
- 1 Landwirthschaft.
- 1 Paedagogik.
- 2 Politik.
- 2 Stats- u. Cameralwissenschaften.
- 1 Theologie, protest.
- 3 Volksliteratur.
- 1 Vertriebsmittel im Allgemeinen.

G. A. Gutsch in Eßbach.

[2228.] Verleger von illustr. Zeitschriften jeder Art ersucht um gef. Einsendung einer Probenummer (Probeheft), wenn auch berechnet,

Braunschweig, im Januar 1865.

G. W. Ramdohr.

[2229.] Soeben erschien mein **39. Verzeichniß antiquarischer Bücher** und steht auf Verlangen zu Diensten.
 Rabatt (bei Zahlg. in Pr. Cour.) 10 3/4%.
J. Faubles in Prag.

[2230.] Ein schon bestehendes Colportage-Geschäft Berlins sucht Verlags-Agenturen für Norddeutschland. Offerten sub S. C. sind an die Exped. d. Bl. zu richten.